

# Diese Begegnungen sind spannend

Gemeinsames Tanz-Musikstück der Toni-Jensen-Schulen

**Neumühlen-Dietrichsdorf.** Räumlich liegen die Toni-Jensen-Schulen lange eng beieinander. Jetzt sind sich Gemeinschafts- und Grundschüler auch „menschlich“ näher gekommen. Nicht von ungefähr heißt das Tanz-Musikstück „Begegnungen“, das sie morgen um 18.30 Uhr in der Sporthalle uraufführen.

Langsam wächst zusammen, was zusammen zugehört: Einige der größeren Schüler nehmen kleinere auf ihre Schultern und bilden eine Gruppe. Musik startet. Andere Schüler marschieren durch die Gruppe oder sitzen davor. Alle haben sichtlich Spaß. „Sehr schön“, rufen Antje Steenbeck und Herbert Fiedler der Gruppe zu. Die Musik- und Bewegungspädagogin (Kiel) sowie der Musikpädagoge und Leiter des Fachbereichs Musik an der Akademie Remscheid sind zufrieden. Nahtlos gehen sie zur Probe einer anderen Szene über.

Seit Anfang November proben die beiden Musikpädagogen alle 14 Tage mit den Gemeinschaftsschülern der 13c und der 2b und 4b der Grund-

schule das gemeinsame Projekt „Begegnungen“. In der Zwischenzeit haben die Klassen und Lehrer eigene kreative Programmteile entwickelt, die in das Gesamtkonzept eingebaut werden. So hat zum Beispiel die 13c eine eigene Stomp-Choreographie mit Basketbällen erarbeitet. Entstanden ist so eine Bühnenpräsentation, in der in kleinen Szenen unterschiedlichste Musik, Alltagsobjekte, Bewegung und Tanz miteinander verschmelzen.

„Die ‚Begegnungen‘ sind in vielerlei Hinsicht spannend“, sagt Herbert Fiedler. Nicht klar sei gewesen, wie die jungen Erwachsenen, die ja bald die Schule verlassen, und die Kinder aufeinander reagieren würden. Doch die Schnittstelle beider Schulen mit immerhin 76 beteiligten Schülern habe funktioniert. Auch die intensive künstlerisch-ästhetische Arbeitsweise hätten die Schüler trotz der großen Altersunterschiede bravourös gemeistert. „Alle haben super mitgemacht. Das Ergebnis kann sich sehen lassen“, ist Herbert Fiedler überzeugt.



Bei dem gemeinsamen Musik-Theaterstück der Abiturklasse 13c sowie einer 2. und 4. Klasse spielen alle hier einen Wald mit Spaziergängern. Foto von ...

Die Idee, wie sich die beiden Neumühlen-Dietrichsdorfer Schulen näherkommen könnten, kam Barbara Münz-Wiedemann, als ein Flyer der Akademie Remscheid auf ihrem Schreibtisch landete. Die Sozialpädagogin an der Gemeinschaftsschule und Herbert Fiedler trafen sich in Kiel – und wenig später war das Begegnungsprojekt geboren. Die Grundlage schuf die Stadt Kiel, die den größten Teil des Projekts (8000 Euro) finanzierte. Darüber hinaus beteiligten

sich die Fördervereine beider Schulen, und einen kleinen Eigenbeitrag leisteten die Schüler selbst. „Vielleicht wird der Kontakt unter den Schulen ja noch besser, sodass es häufiger Begegnungen gibt“, hofft Barbara Münz-Wiedemann.

■ „Begegnungen“ wird am Donnerstag um 18.30 Uhr in der Sporthalle der Toni-Jensen-Schulen gezeigt. Der Eintritt kostet 2.50 Euro. Für die Schüler beider Schulen folgt eine Aufführung am Freitag um 9.30 Uhr.

Trauer öffnet

Kiel. Das am Sonntag 15 bis 17 Uhr dem 3. So ne Türen geladen, Kaffee un ren Traue und ihre tauschen reden un ren oder Zwei au gleiterin sucher chen Te tive. Di im Ha Waitzst unter

Platz Kin

Schil gibt e ren d platz Kino lage den aufg prof 14.3 glie im Bra mu